

Projektbeschreibung

(als Anlage zum Förderantrag)

Projekttitle: Errichtung eines Schau- und Lehrbackofens

Antragsteller:

Dorfbäckerei Bodenmais e.K.
Robert Wittenzellner
Jahnstraße 13
94249 Bodenmais

Gesamtkosten:

14.129,41 € netto, 16.814,00 € brutto
Beantragte Förderung der LAG: 5.651,76 € bei einem Fördersatz von 40%

LAG:

ARBERLAND e.V.

Kurzdarstellung des Projekts:

(stichpunktartig; v.a. Kooperation oder Einzelprojekt, Projektbestandteile, Umsetzungszeitraum, Projektbeteiligte, ggf. geplante Eigenleistung, etc.)

Das geplante Projekt ist als produktives Einzelprojekt mit 40% Fördersatz geplant. Es soll ein Lehr- und Schaubackofen errichtet werden, um die traditionellen regionalen Brotsorten und –zubereitungsarten an Interessierte und Kursteilnehmer zu vermitteln. Der Ofen soll mit Zubehör (Schürhaken, Aschekiste und Messingbesen) ausgestattet und mit einer Holzkonstruktion überbaut werden.

Projektziele:

(unmittelbare Projektziele und in Bezug zur LES, z.B. Beitrag zu Wertschöpfung, Lebensqualität, regionaler Identität etc.)

Mit der Errichtung und dem Betrieb des Brotbackofens und dem Angebot des Kursprogramms soll die regionale Wertschöpfung erhöht werden. Beim Backen wird großer Wert auf regionale Zutaten gelegt.

Authentizität und Identität, Originalität und gesunde Ernährung sind nicht nur im Trend, sondern auch touristische Aspekte und Vorzüge einer Urlaubsregion. Genau diesen Umständen trägt das Projekt Rechnung, indem es Einheimischen und Touristen das traditionelle regionale Bäckerhandwerk und dessen Produkte näherbringt.

Innovative Aspekte des Projekts:

Die Präsentation des traditionellen regionalen Backhandwerks und seiner Produkte in dieser Form ist regional innovativ.

Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“

Das Projekt hat keinen direkten Bezug zu diesen Themen. Positiv ist, dass Wert auf regionale Zutaten gelegt wird, was lange Transportwege vermeidet.

Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“

Ein umfangreiches Bildungs- und Freizeitangebot ist wichtig für die Attraktivität einer Region und die Verhinderung von Abwanderungstendenzen. Durch das Projekt und die im Folgenden angebotenen Backkurse werden beide Angebote erweitert. Zudem wird dadurch wie beschrieben die regionale Identität durch die Herstellung und Verkostung traditioneller Backwerke gestärkt.

Bezug des Projekts zum Entwicklungsziel 1 der LES ARBERLAND „Demographie“:

Das durch das Projekt ermöglichte Kursangebot zur Herstellung traditioneller regionaler Backwaren kann zum in Entwicklungsziel 1 der LES ARBERLAND beschriebenen bedarfsgerechten Bildungsangebot gezählt werden. Zudem entsteht dadurch ein neues Freizeitangebot, das zur Attraktivierung der Region und zur Erhöhung der Lebensqualität beiträgt.

Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 2 der LES ARBERLAND „Land-/Forstwirtschaft“:

Durch die geplante Verwendung überwiegend regional produzierter Zutaten wird die landwirtschaftliche Wertschöpfungskette gestärkt.

Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 3 der LES ARBERLAND „Tourismus“:

Das Projekt und die daraus folgenden Backkurse stellen einen Beitrag zum touristischen und kulturellen Angebot der Region dar. Insbesondere das Hauptziel 3.1 wird durch das Projekt unterstützt, da es das zielgruppenspezifische touristische Angebot ausbaut. Regionale und gesunde Lebensmittel liegen im Trend, dem trägt dieses Projekt Rechnung.

Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 4 der LES ARBERLAND „Wirtschaft“:

Das Projekt unterstützt regionale Wirtschaftskreisläufe, die Vernetzung von Wirtschaftspartnern und die Wertschöpfung vor Ort. Durch die Aufnahme des Kursprogramms in das regionale Angebot und die geplante Verwendung regional produzierter Zutaten wird das Projekt in der Region vernetzt.

Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 5 der LES ARBERLAND

„Umwelt“:

Durch die Verwendung regional produzierter Zutaten bei den Backkursen werden lange Transportwege vermieden und die Umwelt geschont.

Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet:

Das Projekt hat eine große Bedeutung für die Region, da es eine Erweiterung des Tourismus- und Bildungsangebotes darstellt.

Einbindung von Bürgern / Vereinen o.ä. in das Projekt:

Die Anregung zum Projekt kam von Kunden des Antragstellers, somit ist der in LEADER gewünschte Bottom up-Ansatz erfüllt. Die Teilnahme an Kursen steht Einzelpersonen und Gruppen wie Vereinen offen.

Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung:

Durch die Einbindung des Projektes in das kulturelle und touristische Angebot der Region und die Verwendung regionaler Zutaten wird das Projekt in der Region vernetzt.

Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Das Projekt und die Kurse sind Teil des Angebotes der Dorfbäckerei und sollen dauerhaft betrieben werden. Eine Berechnung der Netto-Einnahmen nach Abschluss des Projektes und ein Konzept zur nachhaltigen finanziellen Tragbarkeit des Projektes bei investiven Vorhaben liegen als geforderte Anlage dem LEADER-Förderantrag bei.

Ggf. Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien der LAG:

-

Datum:

Unterschrift Projektträger